

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Bad Laasphe		
Straße	Mühlenstr. 20		
PLZ, Ort	57334	Bad Laasphe	
Telefon	+49 271 / 333-1443	Fax	
E-Mail	vergabe.service@siegen-wittgenstein.de	Internet	www.vergabe.rib.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	156301BLA-TB0126
---------------	-------------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bad Laasphe

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßenausbau Untere Bienhecke in Bad Laasphe

Hauptmassen:

Strassenbau:

- 1320 m² Asphaltarbeiten (Walzasphalt)
- 1200 m³ Bodenbewegung
- 110 m Errichtung Stützwand (0,55-0,80m hoch)
- 250 m² Pflasterarbeiten

Wasserleitung:

- 3 Stück Baugruben 3,50 x 3,50 x 1,50 herstellen
- 15 Stück Baugruben 2,50 x 1,50 x 1,50 herstellen
- 280 m HDPE SLM DA 110 in vorhandene Rohrleitung DN 200 einziehen

Ausführungsort: Bad Laasphe, Untere Bienhecke

Es gelten die Vorgaben des TVgG-NRW. Die in der Aufforderung hierzu genannten besonderen Vertragsbedingungen sind vertragliche Bestandteile des Angebots.

Die Unterlagen sind vollständig über die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de herunterzuladen.

Es gelten die Nutzungsbedingungen der verwendeten Vergabeplattform www.vergabe.rib.de.

Es gelten die Teile B und C der VOB.

Es handelt sich um ein offenes Verfahren nach § 75 a GO NRW i. V. m. den FAQs, die VOB/A entfaltet keine rechtliche Wirkung auf das Vergabeverfahren.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen**☒ Beginn der Ausführung:23. KW 2026☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 52. KW 2026☐ weitere Fristen _____**j) Nebenangebote**☒ zugelassen☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☐ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☐ zugelassen☒ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter: nur über Online-Plattform☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
Stadt Bad Laasphe 57334 Bad Laasphe☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:☐ nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am

16.04.2026

um

10:00

Uhr

Ablauf der Bindefrist

am

15.05.2026**p) Adresse für elektronische Angebote**Vergabeplattform www.vergabe.rib.de

Anschrift für schriftliche Angebote

keine schriftliche Angebotsabgabe zugelassen!

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis mit 100 %

s) Eröffnungstermin

am 16.04.2026 um 10:00 Uhr

Ort

-Achtung, keine schriftliche Angebotsabgabe zugelassen!!!-

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

§ 16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

unter folgendem Link: <https://www.siegen-wittgenstein.de/output/download.php?fid=2170.7336.1.PDF>

oder in den Ausschreibungsunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Zu w): Anstelle der Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. kann ein gleichwertiger PQ-Nachweis einer anderen anerkannten Präqualifizierungsstelle eingereicht werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreis Siegen-Wittgenstein

Kommunalaufsicht

Koblenzer Str. 73

57072 Siegen